

Checkliste Explosionsschutzdokument — Grundlagen

Orientierungspunkte, was ein Explosionsschutzdokument nach der Verordnung explosionsfähige Atmosphären (VEXAT) typischerweise umfasst.

Ein Explosionsschutzdokument hält für einen Betrieb schriftlich fest, wo explosionsfähige Atmosphären auftreten können, wie die Bereiche in Ex-Zonen eingeteilt sind und welche technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen getroffen werden. In Österreich ergibt sich die Pflicht aus der Verordnung explosionsfähige Atmosphären (VEXAT): Nach § 5 VEXAT ist ein Explosionsschutzdokument zu erstellen, wenn in einer Arbeitsstätte gefährliche explosionsfähige Atmosphären auftreten können.

Praktisch betrifft das Betriebe, die mit brennbaren Gasen, Dämpfen, Nebeln oder Stäuben umgehen — etwa bei Lagerung, Umfüllung, Lackierung oder Zerkleinerung.

Typische Inhalte (Orientierung)

- ☐ Explosionsschutzkonzepte und -dokumente gemäß § 5 VEXAT
- ☐ Ex-Zonenpläne
- ☐ Ermittlung und Beurteilung von Explosionsgefahren
- ☐ Risikoanalysen und Gefährdungsbeurteilungen
- ☐ Örtliche Festlegung explosionsgefährdeter Bereiche und deren Zoneneinstufung
- ☐ Beurteilung sicherheitstechnischer Kenngrößen
- ☐ Ermittlung und Beurteilung primärer und sekundärer Schutzmaßnahmen
- ☐ Beurteilung von Sicherheits-, Kontroll- und Regeleinrichtungen
- ☐ Beurteilung der Eignung von Arbeitsmitteln, Arbeitskleidung und PSA
- ☐ Ermittlung und Beurteilung evtl. benötigter konstruktiver Maßnahmen
- ☐ Auswirkungsbetrachtungen
- ☐ Erstellung von Warn- und Alarmplänen, Arbeitsanweisungen usw.
- ☐ Abnahmen und Genehmigungen gemäß § 7 VEXAT

| So gehen Sie vor (Orientierung)

- 1 **Bestandsaufnahme.** Verwendete brennbare Stoffe, Verfahren und Anlagen erfassen; mögliche Freisetzungstellen identifizieren.
- 2 **Explosionsgefahren ermitteln und beurteilen.** Sicherheitstechnische Kenngrößen der Stoffe heranziehen (z. B. UEG/OEG, Flammpunkt, Zündtemperatur, Explosionsgruppe, Temperaturklasse).
- 3 **Bereiche in Ex-Zonen einteilen.** Örtliche Festlegung der explosionsgefährdeten Bereiche und Zoneneinstufung; Erstellung der Ex-Zonenpläne.
- 4 **Schutzmaßnahmen festlegen.** Primäre, sekundäre und konstruktive Maßnahmen ableiten; Eignung von Arbeitsmitteln, Arbeitskleidung und PSA prüfen.
- 5 **Dokumentieren und freigeben.** Explosionsschutzdokument erstellen, Betriebsanweisungen und Warn-/Alarmpläne festhalten, Abnahmen und Genehmigungen nach § 7 VEXAT einholen.

| Einordnung

Das Explosionsschutzdokument enthält üblicherweise die Ermittlung und Beurteilung der Explosionsgefahren, die Zonenpläne und die Festlegung der Schutzmaßnahmen. Ob und in welchem Umfang für eine konkrete Anlage ein Explosionsschutzdokument erforderlich ist, wird im Einzelfall beurteilt.

| Wie ACS unterstützt

Die ACS GmbH erstellt Explosionsschutzkonzepte und -dokumente gemäß § 5 VEXAT, Ex-Zonenpläne, Risikoanalysen und Gefährdungsbeurteilungen und begleitet Abnahmen und Genehmigungen nach § 7 VEXAT. Kennwerte und Grundlagen (UEG-Rechner, Stoffdatenbank, Ex-Zonen-Rechner, Wiki) stehen unter www.ib-accs.at/wissen bereit. Sprechen Sie uns an — wir beurteilen Ihren konkreten Fall.



ACS – Analytical Control Service GmbH · Ingenieurbüro für technische Chemie und Verfahrenstechnik
Blindendorf 73 · 4312 Ried/Riedmark · Österreich
Telefon +43 7237 4610 20 · **Mobil DI Patrick Ortbauer +43 676 746 82 00**
office@ib-accs.at · www.ib-accs.at